

Presseinformation - Duisburg, 10. März 2017

China-Trend und Fahrradboom

Duisburger Themen sorgen für großes Interesse auf der ITB

Der Landschaftspark Duisburg-Nord oder die Landmarke Tiger & Turtle stehen für Industriekultur, die man unmittelbar mit Duisburg verbindet. Jahr für Jahr locken sie immer mehr Besucher in die Stadt – und an den Messestand von Duisburg Kontor. In diesem Jahr kamen weitere Themen dazu, die auf großes Interesse stießen.



Seit Neuestem werden die touristischen Medien von Duisburg Kontor auch ins chinesische übersetzt. Aus gutem Grund: Duisburg hat etwa 2.000 Studenten aus China, über duisport enge wirtschaftliche Beziehungen ins Reich der Mitte und es kommen immer mehr chinesische Touristen in die Stadt, die fasziniert sind von der Industriekultur. Am Flughafen Düsseldorf hat sich die Zahl der Flüge aus China in den letzten fünf Jahren verdoppelt. So bleibt es nicht allein bei Übersetzungen.

Duisburg Kontor Geschäftsführer Peter Joppa: „Wir sind dabei Touren speziell für chinesische Gäste zusammenzustellen. Wir wollen vor allem auch die jüngere Community erreichen. Da erwarten wir in den nächsten Jahren eine Menge Zuwachs.“

Zuwachs erfährt auch heute schon der Radtourismus in Duisburg. Gerade eben erst wurde der RuhrtalRadweg zu der am zweitmeisten befahrenen Radroute Deutschlands gekürt. Das wirkt sich auch wirtschaftlich aus, wie Ulrich Syberg, Vorsitzender des ADFC bei einem Besuch des Duisburger Messestandes vermutet. Er hält den Radtourismus für viele Regionen für einen Schlüssel zur Wirtschaftlichkeit.

Wie sehr Tourismus und Wirtschaft miteinander verzahnt sind zeigt sich auch am Beispiel Mercatorhalle. Zunehmender Tourismus sorgt für Erhöhung der Bettenzahl. Durch erweiterte Hotelkapazitäten wiederum profitiert auch das Segment „Tagungen und Kongresse“. In Duisburg steht dafür vor allem die Mercatorhalle mit ihrem Tagungsbereich.

Bunte Besuche – Man trifft sich auf der Tourismusbörse in Berlin

Am Donnerstag kam sympathischer Besuch aus Duisburgs Partnerstand Vilnius zum Duisburger Stand. Die Delegation des Bürgermeisters Remigijus Šimašius ließ es sich nicht nehmen, sich über die aktuelle touristische Entwicklung in unserer Stadt zu informieren.

Der Duisburger Reiseveranstalter schauinsland-reisen ist auf der ITB mit einem eigenen Stand vertreten. Den Touristikern von Duisburg Kontor hatte Michael Jacobi von schauinsland-reisen Positives über die Beachvolleyball-Veranstaltung, die im letzten Jahr erstmalig in der Innenstadt stattfand, zu berichten: „Duisburg hat bei den Veranstaltern einen so positiven Eindruck hinterlassen, dass es bei der Priorisierung ganz weit oben stand und beschlossen wurde, dass es dieses Jahr wieder stattfinden wird.“

Die Internationale Tourismusbörse in Berlin 2017 hat noch bis Sonntag, 12.03.2017, geöffnet.

Bildnachweis: Duisburg Kontor GmbH

Kontakt für Medienvertreter:

Patrick Kötteritzsch, Telefon +49 (0)203 30525-27, E-Mail:
p.koetteritzsch@duisburgkontor.de